

I.

C o n f i r m a n d e n - R e d e ,

gehalten am 23. März 1879.

Ihr seid in dem Hause der Freimaurer, liebe Kinder; Freimaurer haben Euch eingeladen, um eine Ausstattung in Empfang zu nehmen, auf daß Ihr auch äußerlich würdig zur Confirmation und ersten Abendmahlsfeier gehen könnt. Das Geheimnißvolle, das uns in den Augen der Nichtmaurer umgiebt, wird Euch wohl schon manchmal beschäftigt haben und wird auch heute, wo Ihr vielleicht jedenfalls das einzige Mal in Eurem Leben in einer Freimaurerloge verweilt, nicht ohne Eindruck auf Euer Gemüth bleiben. Nun Vieles wird Euch, trotzdem Ihr in unserm Hause weilet, allerdings geheim bleiben müssen, was wir als ein von unsern Vorgängern anvertrautes und überkommenes Geheimniß bewahren müssen, aber alles Dieses betrifft nur die äußere Form, in welcher wir von dem Geräusche der Außenwelt fern unsre Versammlungen abhalten: das Wesentlichste unsres Bundes, unsre Zwecke und Ziele aber sind schon Vielen bekannt und können Jedem bekannt werden, der sie kennen lernen will. Wir wollen in gemeinsamer Thätigkeit, einander lehrend und von einander lernend die besten Bürger des Staates und der Gemeinde, die besten Gatten und Väter, die besten Freunde unsrer Freunde, die besten Helfer der Hilfsbedürftigen, mit Einem Worte die besten Menschen werden. Unter den mannigfachen Bestrebungen, mittels deren wir dieses Ziel erreichen wollen, ist die Eine auch, Gutes zu stiften und Wohlthaten auszutheilen, aber die Uebung der Wohlthätigkeit ist weder ein Hauptzweck unsres Bundes, noch pflegen wir mit unsern Wohlthaten an die Oeffentlichkeit zu treten.